

Henckell, Karl: Tief getaucht in Sonnengluten (1896)

- 1 Tief getaucht in Sonnengluten
- 2 Ragt des Berges Haupt empor,
- 3 Lichtgewirkte Schleier fluten,
- 4 Niederwallt der Silberflor.

- 5 Hoch am Nacken seh ich schwellen
- 6 Süßer Trauben Perlenreihn,
- 7 Aus den Brüsten seh ich quellen
- 8 Mildner, kraftgezeugten Wein.

- 9 Bäume schatten früchteprangend,
- 10 Vollbelastet deinen Fuß,
- 11 Frohen Blickes dich umfangend
- 12 Biet' ich dir den Morgengruß.

- 13 Sei gegrüßt, vom Morgenstrahle
- 14 Glanzumwobnes Vaterland!
- 15 Leuchtest auf mit einem Male,
- 16 Seit der Dämmerung Schatten schwand.

- 17 Mächtig wächst dein Haupt, erhoben
- 18 Zu des Lichtes Wunderquell,
- 19 Reicher Segen strömt von oben,
- 20 Und die Früchte reifen schnell.

- 21 Wie der Seele bittres Leiden
- 22 Deine Herrlichkeit versüßt!
- 23 Zukunftshnend laßt mich scheiden –
- 24 Deutschland, Mutter, sei gegrüßt!